

0	Vorbemerkung – Eine Anleitung zum Lesen.....	7
1	Wissensorganisation als Problem in Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft.....	9
1.1	Gegenwart – Alltag und Wissenschaft	9
1.2	Vergangenheit – Frühe Versuche nutzerbezogener Organisation.....	16
1.3	Zukunft – Wissensorganisation als Mittel der Existenzsicherung.....	19
1.4	Zusammenfassung.....	22
1.5	Aufgaben zur Reflexion.....	22
1.6	Weiterführende Literatur.....	24
2	Begriffsklärungen: Wissen und Organisation	27
2.1	Wissen	27
2.1.1	Der Begriff als Einheit des Wissens.....	27
2.1.2	Repräsentationsformen von Wissen.....	31
2.1.3	Repräsentationsgenese des Wissens – Wie entsteht Wissen im Menschen?.....	33
2.1.4	Funktionen des Wissens	34
2.2	Organisation von Wissen	36
2.3	Abgrenzungen: Nachricht, Information, Wissen	40
2.4	Prinzipien qualitätsvoller Wissensorganisation	44
2.4.1	Axiome qualitätsvoller Wissensorganisation	45
2.4.2	Spezielle Qualitätsanforderungen an ein System organisierten Wissens.....	47
2.4.3	Anforderungen an die Nutzer und ihre Kompetenz	51
2.5	Zusammenfassung.....	53
2.6	Aufgaben zur Reflexion.....	53
2.7	Weiterführende Literatur.....	54
3	Mittel der Wissensorganisation.....	57
3.1	Inhaltsverzeichnisse	57
3.2	Gliederungssysteme.....	58
3.2.1	Das numerische Gliederungssystem	59
3.2.2	Das alpha-numerische Gliederungssystem	60
3.3	Register	61
3.3.1	Registerarten und Sortierfolgen	62

3.4	Klassifikationen	65
3.4.1	Begriffsklärungen: Klassifikationssystem, Klasse, Merkmal, Klasse, Notation.....	68
3.4.2	Klassifikationstheorie	69
3.4.3	Stufen einer Klassifikationserarbeitung	72
3.4.4	Die Anwendung einer Klassifikation.....	73
3.4.5	Unterschiedliche Klassifikationstypen in Beispielen	75
3.4.6	Die Vor- und Nachteile von Klassifikationen.....	85
3.5	Thesauri	85
3.5.1	Begriffsklärung: Was ist ein Thesaurus und was unterscheidet ihn von einer Klassifikation?	85
3.5.2	Die Erarbeitung eines Thesaurus	87
3.5.3	Beispiele von Thesauri	97
3.5.4	Die Vor- und Nachteile von Thesauri – auch im Vergleich zu Klassifikationen	104
3.6	Zusammenfassung.....	107
3.7	Aufgaben zur Reflexion	109
3.8	Weiterführende Literatur	112
4	Individuum und Kultur als Einflussfaktoren auf die Organisation von Wissen	113
4.1	Die Lernstiltheorie Kolbs als Beispiel für die Spezifizierung individuell-kognitiver Einflussfaktoren	113
4.2	Die Kulturtheorie Hofstedes als Beispiel für die Spezifizierung kultureller Werte als Einflussfaktor.....	117
4.3	Überlegungen zu einer Ethik der Wissensorganisation.....	124
4.3.1	Ethik der Wissensorganisation als Ethik des verständigungsorientierten Dialogs	124
4.3.2	Probleme der Wirksamkeit des verständigungsorientierten Dialogs	129
4.4	Zusammenfassung.....	131
4.5	Aufgaben zur Reflexion	132
4.6	Weiterführende Literatur.....	134
	Anhang.....	135
	Literaturverzeichnis	137
	Glossar	145
	Register.....	151